

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer / Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
www.dhu.de



Viruvetsan®

Mischung für Hühner, Enten, Gänse, Puten

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

10 g (entsprechend 10,6 ml) Mischung enthalten:

Wirkstoffe: Bufo (HAB 34) Dil. D10 (HAB, V. 6) 0,1 g, Calendula Ø 0,3 g, Coffea tosta Ø (HAB, V. 4a) 0,5 g, Echinacea Dil. D2 0,1 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den veterinär-homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Virusinfektionen bei Hühnern, Enten, Gänsen und Puten (z. B. ansteckender Schnupfen)
- Herz- und Kreislaufunterstützung im Verlauf von Viruserkrankungen
- zur leichteren Überwindung der Infektionen bei Virusseuchengängen

Gegenanzeigen

Aufgrund des Bestandteils Echinacea darf Viruvetsan® nicht angewendet werden bei:

- chronisch fortschreitenden Entzündungen
- Leukose
- Diabetes mellitus

Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels, wie Echinacea oder andere Korbblütler.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Zieltierarten

Hühner, Enten, Gänse, Puten.



Dosierungsanleitung, Art der Anwendung und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben oder zum Eingeben über das Trinkwasser.

Einzeldosis:

Hühner:	3 – 5 Tropfen pro Tier
Enten:	3 – 5 Tropfen pro Tier
Gänse:	2 Tropfen pro kg Körpergewicht
Puten	1 Tropfen pro kg Körpergewicht

Jungtiere erhalten jeweils die Hälfte der angegebenen Dosierung.

Die Einzeldosis sollte 3- bis 4-mal täglich über mehrere Tage eingegeben werden.

Sobald eine Besserung der Beschwerden eintritt, kann die Häufigkeit der Arzneigaben reduziert und bei Beschwerdefreiheit sollte es abgesetzt werden.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne tierärztlichen Rat nicht über längere Zeit verabreicht werden.

Wartezeit

Huhn, Ente, Gans, Pute:	Essbare Gewebe:	0 Tage
	Eier:	0 Tage

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vor der Anwendung von Viruvetsan® sollten die Erkrankung und ihre Ursachen tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens, sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden.

Hinweis: Enthält 46 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von Viruvetsan® aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Datum der Fassung der Packungsbeilage

Juli 2007

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 50 ml Mischung

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6402891.00.00